

Außendarstellung des  
Unternehmens – Werbung,  
Briefköpfe ect.

VERHALTEN IM WETTBEWERB

# Das Auftreten des Unternehmens

## 1. Registrierung in Registern

- a) das Handelsregister bei den  
Amtsgerichten (§§ 8-16 HGB, 125 – 158  
FGG)
  
- b) das Partnerschaftsregister bei den  
Amtsgerichten  
(§§ 160 b FGG, 26a, 32, 82, 79 KostO))

# Firma und Geschäftsbezeichnung

2. die Firma §§ 17, 1, 6 Abs. 1 HGB

- Name unter dem die Gesellschafter/ Gesellschaft (Kaufleute) gemeinsam am Handelsverkehr teilnehmen
- obj. Wert durch Kennzeichenkraft, d.h. wirtschaftl Wert der allen Gesellschaftern gesamthänderisch zusteht, Schutz durch §§ 12 BGB, 37 HGB, 1,3 UWG

# Firma und Geschäftsbezeichnung

a) OHG §§ 105 I, 124 I HGB

- Anknüpfungspunkt für rechtstechnische Verselbständigung
- Name unter dem die Gesellschafter gemeinsam am Handelsverkehr teilnehmen
- Zulässigkeit gem. § 19 HGB → Zusätze mgl.  
z.B. „& Co“, „Gebrüder“, „& Sohn
- §§ 21, 22, 24 HGB bei Firmenfortführung
- unzulässiger Firmengebrauch beeinträchtigt Rechtsgültigkeit der OHG nicht

# Firma und Geschäftsbezeichnung

**b) KG §§ 161 II, 124 I HGB → § 19 HGB**

- **muss Nachnamen wenigstens eines Komplementärs enthalten**
- **muss Zusatz enthalten, der Vorliegen einer Gesellschaft andeutet**

**z.B. „A & Co“, „A& B“, „B & Co“, „A - KG“, „B - KG“**

# Firma und Geschäftsbezeichnung

## c) GmbH

- Firmenbildung gem. §§ 3 I Nr. 1, 4 GmbHG
- Sach- oder Personenfirma mgl., solange Zusatz „mbH“
- bei Vor-GmbH in Gründung Bezeichnung „GmbH i.G.“ ratsam wegen § 11 GmbHG
- bei fehlender Bezeichnung GmbH → Rechtsscheinhaftung

## d) AG

- § 4 AktG nur Zusatz AG erforderlich

# Firma und Geschäftsbezeichnung

## **3. Geschäftsbezeichnung**

- für Nichtkaufleute, die nicht im HReg eingetragen sind,

**weil: - Art der Tätigkeit einfach**

**unkomplizierte Geschäftsabwicklung ohne längerfristige Dispositionen bzw. lange Gewährleistungsfristen**

- **Geschäftsumfang überschaubar**
- **keine doppelte Buchführung, keine Bilanz, keine Inventur nötig (§ 2 S 2 HGB)**

# Firma und Geschäftsbezeichnung

→ **Auftreten im geschäftlichen Verkehr, Vertragsschluss, klagen und verklagt werden**

Kleingewerbetreibende – Familienname und ein ausgeschriebener Vorname

GbR – Nennung aller Gesellschafter mit Vor- und Nachnamen

Zusätze möglich → Branchenbezeichnungen/ Tätigkeitsangaben

→ **Auftreten in der Werbung**

mit Geschäftsbezeichnung/ Etablissementbezeichnung, die schmückende

Funktion haben (Werbewirksamkeit und Unterscheidungs-/ Kennzeichenkraft)

Wichtig: Verwendung in rechtmäßiger Weise !!!!

# Firma und Geschäftsbezeichnung

## Die Wahl der Geschäftsbezeichnung

- **Bezeichnung darf nicht geeignet sein, das angesprochene Publikum über maßgebliche Umstände zu täuschen**
- **Keine Vortäuschung einer Handelsregistereintragung**
- **benutzt ein anderer Betrieb im selben geografischen Umfeld die gewünschte Bezeichnung bereits ?**

**Arten: \* Etablissementbezeichnung „Susies Hairsalon“**

**\* Fantasiebegriffe „Shark Cave“ (für Spielhalle)**

**\* Schlagwörter „trend 2000“ (für Mode-Geschäft)**

**\* Buchstaben/Zeichenfolgen**

**\* Branchenbegriffe „Brammert-Marketing“ o. „Teppich-Müller“**

**\* Domainnamen/ Logos**

# Firma und Geschäftsbezeichnung

**Schutz über §§ 12, 823 BGB, 1, 3 UWG**

**aber weitreichenderer Schutz nach dem MarkenG**

**→ unbedingt Eintragung als Marke bei dem DPMA in München zu erwägen § 15 ff. MarkenG**

**Pflicht z. Angabe am Geschäftslokal**

- für Kleingewerbetreibende, die eine offene Verkaufsstelle, Gaststätte oder sonst. offene Betriebsstätte führen**
- müssen ein sog. Inhaberschild (Nachname und ein Vorname) deutlich lesbar an Außenseite/ Eingang anbringen**

**sonst droht Bußgeld vom Gewerbeordnungsamt**

**Folgen unzulässigen Handelns**

Olaf Kretzschmar  
Rechtsanwalt & Journalist  
Holtenauer Str. 62, 24105 Kiel  
Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

# Das Wettbewerbsrecht (UWG)

## Die Lauterkeit von Werbemaßnahmen

Wann ist ein Handeln im geschäftlichen  
Verkehr zu Wettbewerbszwecken  
sittenwidrig ?

**Olaf Kretzschmar**  
Rechtsanwalt & Journalist  
Holtenauer Str. 62, 24105 Kiel  
Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

## **Die guten Sitten im Wettbewerb**

**Sittenwidrig ist jede Wettbewerbshandlung, die dem Anstandsgefühl des redlichen und verständigen Durchschnittsgewerbetreibenden widerspricht oder die von der Allgemeinheit missbilligt oder für untragbar gehalten wird.**

**Konkretisierung des Begriffs durch von der Rechtsprechung gebildete Fallgruppen**

**Olaf Kretzschmar**  
Rechtsanwalt & Journalist  
Holtenauer Str. 62, 24105 Kiel  
Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

von Interesse sind insbesondere:

### **Kundenfang**

- ~ Irreführung/Täuschung § 1 UWG (über geschäftliche Verhältnisse § 3)
- ~ Belästigung (durch Werbeaktionen per
  - Handzettel (Missachtung v. Aufklebern „Keine Werbung“, es sei denn Verteiler wurden verpflichtet ablehnende Hinweise auf Briefkästen zu beachten, ihre Tätigkeit wurde kontrolliert, bei Verletzungen wird gegen die Verteiler vorgegangen) dann aber §§ 1004, 862 BGB
  - Telefonwerbung
  - Faxwerbung
- ~ übertriebenes Anlocken
- ~ Laienwerbung

**Olaf Kretzschmar**  
Rechtsanwalt & Journalist  
Holtenauer Str. 62, 24105 Kiel  
Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

### **Behinderung**

- ~ Preiskampf
- ~ Boykott
- ~ Diskriminierung

**Vergleichende Werbung ist grds. zulässig, muss aber objektiv nachprüfbar sein und darf keine Herabsetzung oder Irreführung beinhalten**

### **Ausbeutung**

- ~ Nachahmen fremder Leistungen
- ~ unmittelbare Leistungsübernahme nicht nach UrhG geschützter Leistungen
- ~ Rufausbeutung/Rufschädigung

### **Rechtsbruch, wenn Gesetzesverletzung Wettbewerb beeinflusst**

- Verletzung wertbezogener Normen
- wertneutraler Normen mit Vorsatz sich dadurch Wettbewerbsvorteil zu verschaffen

**Olaf Kretzschmar**  
**Rechtsanwalt & Journalist**  
**Holtenuer Str. 62, 24105 Kiel**  
**Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872**

**Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit !**